

100. Geburtstag - Karoline Klaiber feiert im Kreis der Familie **Rosi Steinberg gratuliert als stellvertretende Bürgermeisterin**

Vergangenen Sonntag, am 22. Februar wurde in Gauselfingen, im Gasthaus Sonne, ein seltener Geburtstag gefeiert: Karoline Klaiber wurde 100 Jahre alt. Im Kreise ihrer Familie feierte die Jubilarin mit einer Nichte, drei Nefen sieben Großneffen und -nichten sowie fünf Urgroßnichten und -neffen ihren runden Geburtstag.

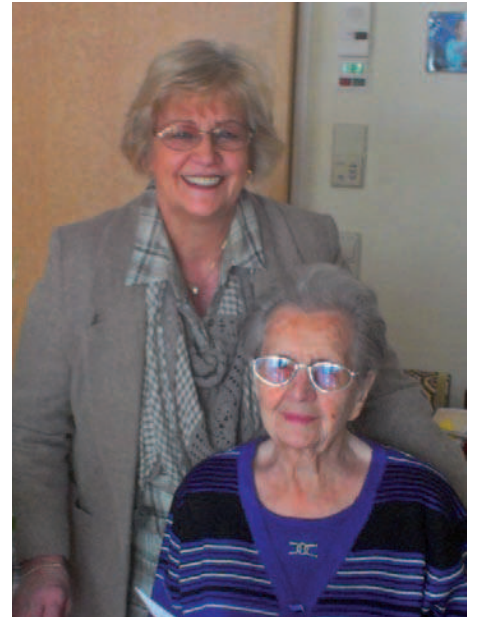
Als Tochter der Eheleute Annamaria und Bernhard Klaiber wuchs Karoline Klaiber zusammen mit ihren fünf Schwestern und zwei Brüdern in Gauselfingen auf. Drei von Karoline Klaibers Geschwistern starben schon im Kindesalter, ein Bruder fiel im Krieg. Die Familie bewirtschaftete eine kleine Landwirtschaft, Karoline Klaiber besuchte acht Jahre die Volksschule in Gauselfingen und arbeitete anschließend als Näherin bei der Firma Jercoma. Nach dem Zweiten Weltkrieg wechselte sie zur Firma Gustav Zintgraf, wo sie bis zu ihrer Rente im Jahr 1975 als Näherin arbeitete.

Karoline Klaiber war nie verheiratet. Im Rentenalltag half sie bei ihrer Nichte, die ebenfalls Karoline Klaiber heißt und das Gasthaus

„Sonne“ in Gauselfingen betreibt, in der Gaststätte und mit den Kindern aus.

Die Jubilarin wohnte mit ihrer letzten Schwester im elterlichen Haus am Begle in Gauselfingen. Die beiden alten Frauen versorgten sich noch allein, bis ihre Schwester im vergangenen Jahr im Alter von 96 Jahren starb. Aufgrund ihrer Sehschwäche war ihr das Leben allein nicht mehr möglich. Sie zog daraufhin im März letzten Jahres ins Pflegeheim St. Georg nach Burladingen. Frau Klaiber ist geistig und auch körperlich, bis auf ihre Sehkraft, noch fit. Bis ins hohe Alter ist sie regelmäßig schwimmen gegangen. Auch jetzt im Haus St. Georg ist sie bei der Gymnastik körperlich aktiv. Sie kümmert sich sogar um eine andere Bewohnerin des Pflegeheimes, die demenzkranke Mutter ihrer Nichte.

Die stellvertretende Bürgermeisterin Rosi Steinberg gratulierte Karoline Klaiber zu ihrem Ehrentag, überreichte ihr einen Geschenkkorb und wünschte ihr noch viele erfüllte und schöne Jahre.



Frau Tilly Denzler feiert 100. Geburtstag **Klaus Ritt gratuliert als stellvertretender Bürgermeister**

Am 13. Februar konnte Tilly Denzler, geb. Steinhilber ihren 100. Geburtstag feiern. Die gebürtig aus Oftringen stammende Jubilarin ist geistig noch fit. Zu Fuß ist sie nicht mehr so gut, allerdings steht ihr ein Treppenlift sowie ein Rollator zur Verfügung.

Fr. Denzler heiratete in Burladingen ihren ersten Mann, der kurze Zeit später im Krieg fiel. Die Jubilarin arbeitete zuerst in der Landwirtschaft, später im Textilbereich bei der Firma Johann und Anton Sauter in Burladingen. In ihrem 28. Lebensjahr heiratete sie wieder, Vitus Denzler in Bodelshausen. Aus dieser Ehe gingen zwei Töchter hervor: Melanie Magunia und Elisabeth Rieber.

Die beiden Töchter heirateten und gründeten ihre eigene Familie in Burladingen (zwei Söh-

ne sowie ein Urenkel). Einige Jahre später, als Vitus Denzler in Pension ging, zog das Ehepaar zurück nach Burladingen. Nach dem Tod ihres Mannes lebte Tilly Denzler über 30 Jahre in Stuttgart, um dort bei einem entfernten Verwandten als Haushaltshilfe zu arbeiten. Wiederum nach dessen Tod kehrte sie vor zwei Jahren wieder zurück nach Burladingen und lebt dort seither mit ihrer Tochter Elisabeth Rieber in der Hirschaustraße 32.

Bürgermeister Stellvertreter Klaus Ritt gratulierte Tilly Denzler zu ihrem Ehrentag, überreichte ihr einen Geschenkkorb und wünschte ihr noch viele erfüllte und schöne Jahre.



Gaststätte Zoller feierte 30. Geburtstag – Besuch des Bürgermeisters **Deutsche und griechische Spezialitäten | Liefer-, Party- und Abholservice**

Vergangenen Montag besuchte Bürgermeister Harry Ebert die Gaststätte Zoller, an der Hauptstraße in Burladingen.

Christos Ioannidis übernimmt das Restaurant seines Vaters Leandros Ioannidis, der in Kürze in den Ruhestand geht. Den bisher betriebenen Lieferservice in Balingen gibt der 37-Jährige auf.

Im vergangenen Jahr feierte die Familie das 30-jährige Jubiläum der Gaststätte.

Das Restaurant bietet deutsche und griechische Spezialitäten. Auf der Speisekarte findet man verschiedene griechische Vorspeisen, eine große Auswahl an ofenfrischer Pizza, griechische Spezialitäten vom Grill sowie deutsche Gerichte wie Schnitzel oder Zwiebelrostbraten. Außerdem auch verschiedene Fischspezialitäten.

Mittags stehen fünf verschiedene Tagesessen zur Auswahl. Zudem bietet das Restaurant einen Lieferservice an, bei dem auch verschiedene Firmen in der Mittagspause

beliefert werden. Das Restaurant bietet Platz für ca. 80 Personen, für Feste und Anlässe jeglicher Art.

Christos Ioannidis kam mit seinen Eltern, Leandros und Zafira Ioannidis in den 80er Jahren von Griechenland nach Deutschland. In Reutlingen eröffnete sein Großvater eines der ersten griechischen Restaurants, die „Echaz-Stube“.

Es liegt wohl in der Familie, denn auch Christos Onkel, der Bruder seines Vaters arbeitet im Gastronomiebereich, er betreibt in Irndorf ein Wanderheim mit griechischem Restaurant.

Öffnungszeiten:	Täglich von 10.00-14.00 Uhr und 16.30-24.00 Uhr Lieferservice ab 18.00 Uhr Dienstag Ruhetag
Kontakt:	Christos Ioannidis Schäfergasse 1 72393 Burladingen Tel. 07475/276



Das Bild zeigt von links Leandros mit Ehefrau Zafira Ioannidis, Bürgermeister Harry Ebert und Christos Ioannidis.